

# «Misstrauensvotum gegen alle psychisch Kranken»

**LUZERN. Die IV-Stelle Luzern bietet psychisch Kranke zu Hirntests auf. Betroffene kritisieren das Vorgehen scharf.**

Die Zahl der psychisch bedingten IV-Renten steigt. Sie machen bereits 60 Prozent aller neuen Renten aus. Um unge-rechtfertigte Gesuche aufzude-cken und Kosten zu senken, setzt die IV-Stelle Luzern seit Anfang 2013 auf neuropsycholo-gische Tests. Hat sie Zweifel an den Angaben eines Patien-ten, muss dieser unter Zeit-druck Denk- und Leistungs-tests absolvieren, um die Hirn-funktionen beurteilen zu kön-

nen. Zusätzlich erfolgt eine Untersuchung mit Ableitung von Hirnströmen. 60 Fälle wur-den schon überprüft – bei einer Mehrheit hatte der Pa-tient übertrieben. «Gerade bei jungen Leuten erzielen wir Ein-sparungen», sagte Donald Lo-cher, Direktor der IV-Stelle Luzern, in der «Zentralschweiz am Sonntag».

SVP-Nationalrat Guy Parmelin, Präsident der Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK), hält eine schweizweite Einführung der Methode für prüfenswert. Beim Bundesamt für Sozial-versicherungen begrüsst man «den Einsatz von Symptom- und Beschwerdevalidierungs-verfahren».

Doch es gibt auch Kritik: «Ein Hirnscan für psychisch kranke IV-Beanträger – das ist ja fast wie ein Lügendetektor», sagt CVP-Nationalrätin Ruth Humbel. Von einem «Misstrauensvotum gegen alle psychisch Kranken» spricht Fredy Obrist von Equilibrium, einem Verein zur Bewältigung von Depres-sionen. Marta Bühler, Ge-schäftsleiterin des Netzwerks für Menschen mit einer psy-chischen Erkrankung Traversa, findet: «IV-Renten von einem solchen Test abhängig zu machen, ist Mumpitz.» Psy-chische Erkrankungen liessen sich nicht immer an Hirnströ-men ablesen: «Sie haben auch viel mit Wahrnehmung und Empfindung zu tun.» DP

## DAS SAGEN DIE USER

«Horrorvision wird langsam Realität»

**Plus 55:** Finde ich gut. Sollte überall gemacht werden, nicht nur in Luzern.

**Ski Zoo Vreni:** Es ist unglaublich erniedrigend, sich ständig als ange-blicher Schmarotzer rechtfertigen zu müssen. Ich wäre dankbar, wenn es ein System gäbe, welches das Leid objektiv darstellt.

**Kurt Wälti:** Ich frage mich, was gegen diese Tests spricht. Eigentlich können nur Betrüger dagegen sein. Den Ehrlichen bestätigt es doch nur.

**Leser:** Was als Horrorvision bisher in Science-Fiction-Filmen zu sehen war, wird langsam Realität ... Gut, werde ich älter!

**Samuel Würst:** Die Resultate sol-cher Tests sind ja wohl kaum glaub-würdig und als Beweis halten sie schon gar nicht her.